

Pfarnachrichten

Nr. 11/12

16. Jahrgang

08.03.2026

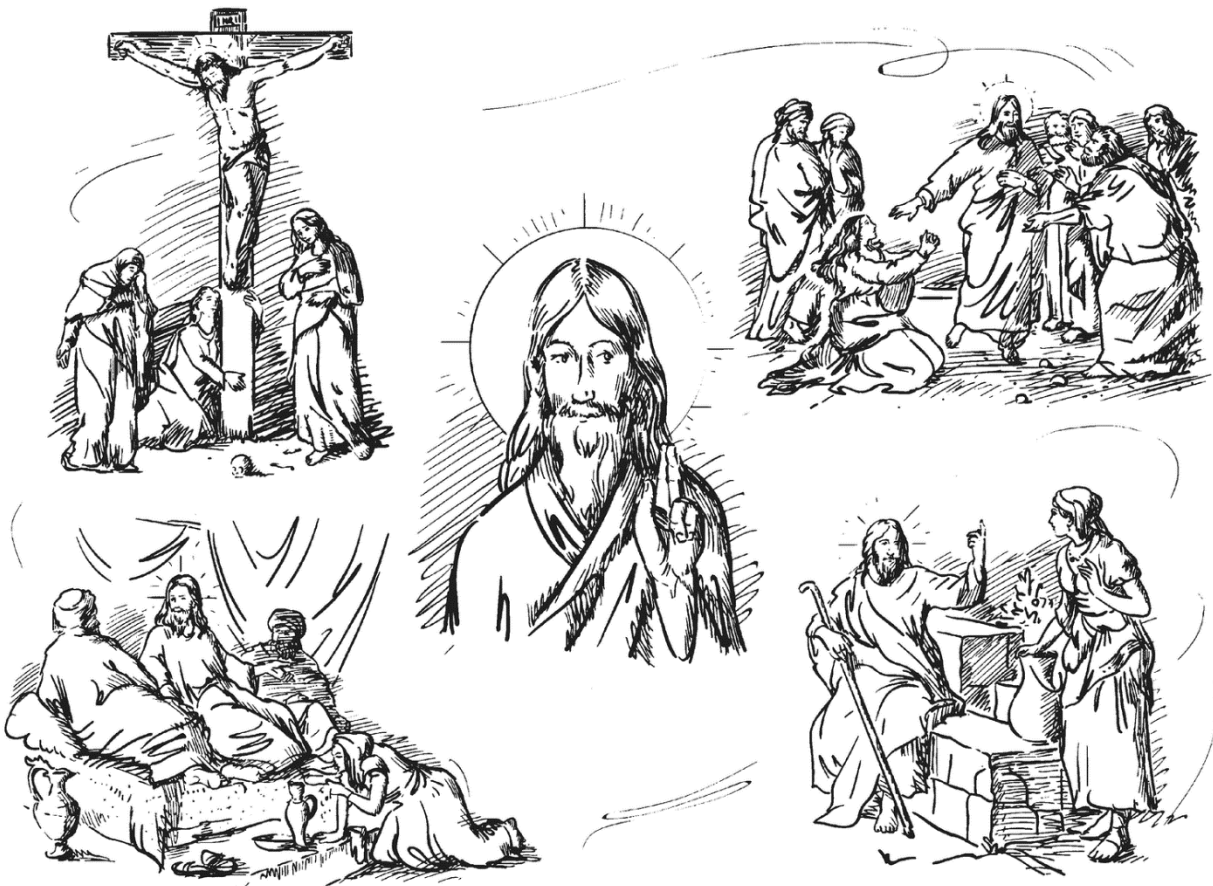
www.pv-wendener-land.de

Notfallnummer in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten:

0151 11 77 55 06



Malte Hagen Olbertz



Handgreiflich für Gott

Frauenhass ist für Jesus ein Fremdwort. Er begegnet ihnen auf Augenhöhe, weil er ihre Fähigkeiten schätzt. Denn letztlich sind sie es, die für ihn handgreiflich werden: Sie machen nicht mit großen

Worten, sondern in ihrem Handeln Gottes Liebe begreifbar, ob es seine Mutter ist, Maria Magdalena, die Sünderin, Marta oder die Frau am Brunnen. Und daran hat sich bis heute nichts geändert.

Aktuelle Informationen zur Förderung des Ehrenamtes im Pastoralen Raum Wendener Land

Liebe Engagierte in unseren Kirchengemeinden, nachdem die erste Ausschüttung der neuen Ehrenamtsförderung im Jahr 2024 erfolgreich stattgefunden hat, starten wir nun in die nächste Förderphase. Die im Erzbistum eingeführte Struktur zur finanziellen Unterstützung des Ehrenamts hat sich bewährt und wird auch im Jahr 2026 fortgeführt.

Förderstruktur ab 2026

Seit dem Wegfall des Fonds „Ehrenamt fördern“ zum 31. Dezember 2023 stellt das Erzbistum jedem Pastoralen Raum jährlich **5.000 Euro** zur Verfügung. Diese Pauschale dient weiterhin der gezielten Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in unseren Gemeinden.

Verwendungsmöglichkeiten der Fördermittel

Die Mittel können für vielfältige Maßnahmen eingesetzt werden, u. a.:

- Erstattung von Auslagen ehrenamtlich Tätiger (z. B. Fahrt-, Material-, Literaturkosten)
- Kosten für Fort- und Weiterbildungen
- Maßnahmen der spirituellen und persönlichen Begleitung (z. B. Exerzitien, Besinnungstage)
- Formen der Anerkennung ehrenamtlicher Arbeit

Nicht förderfähig sind weiterhin Verpflegungspauschalen, Anschaffungen von Gegenständen sowie Aufwandsentschädigungen.

Antragsverfahren und Fristen 2026

Alle ehrenamtlichen Gruppen im Pastoralen Raum sind eingeladen, bis **Pfingstmontag, den 25. Mai 2026**, einen Förderantrag im Pfarrbüro (per Mail oder Post) einzureichen. Im Anschluss prüft der Finanzausschuss alle Anträge und entscheidet über die Vergabe der Mittel. Bitte beachten Sie: Ein Antrag begründet keinen Anspruch auf Bewilligung.

Ausschüttungsrhythmus und Ehrenamtsfest

Die bewährte Struktur bleibt bestehen:

- **2024:** Ausschüttung (bereits erfolgt)
- **2025:** Ehrenamtsfest
- **2026:** Ausschüttung
- **2027:** Ehrenamtsfest

Damit wechseln sich finanzielle Förderung und Wertschätzung im Rahmen eines gemeinsamen Festes weiterhin im Zweijahresrhythmus ab.

Gemeinsam gestalten

Die Förderung bietet auch 2026 eine wertvolle Möglichkeit, das Ehrenamt in unseren Gemeinden weiter zu stärken. Wir laden alle Engagierten und Gruppen herzlich ein, diese Chance zu nutzen. Für Rückfragen steht das Pfarrbüro jederzeit zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz und freuen uns auf die Fortsetzung dieses erfolgreichen Weges.

i.A. Florian Freundt
-Verwaltungsleitung-

Information des Erzbistums zur Veröffentlichung der Missbrauchsstudie am 12. März 2026

Am 12. März 2026 veröffentlicht die Universität Paderborn die unabhängige Studie zum Missbrauch im Erzbistum Paderborn. Die Ergebnisse der Studie werden auch Sie womöglich emotional belasten – im Rahmen Ihres kirchlichen Engagements oder auch im privaten Umfeld. Es ist uns wichtig, Sie mit den Studienergebnissen nicht allein zu lassen. Deshalb finden Sie an dieser Stelle einen ersten Überblick über die Auseinandersetzung des Erzbistums Paderborn mit der Studie.

Ein Forschungsteam vom Lehrstuhl für Kirchengeschichte und Religionsgeschichte an der Universität Paderborn hat die unabhängige Studie seit 2019 erarbeitet. Untersucht wurden die Amtszeiten der Erzbischöfe Lorenz Jaeger und Johannes Joachim Degenhardt (1941-2002). Ein Großteil der bekannten Missbrauchsfälle im Erzbistum Paderborn fällt in diesen Zeitraum. 2023 wurde die kirchenhistorische Studie um die Amtszeit von Erzbischof em. Hans-Josef Becker (2003-2022) erweitert – die Ergebnisse dieses Teilprojekts werden voraussichtlich 2027 veröffentlicht.

Am Tag nach der Präsentation durch die Universität wird das Erzbistum Paderborn am Freitag, 13. März 2026, um 11:30 Uhr die Studie auf einer Pressekonferenz gemeinsam mit der Unabhängigen Betroffenenvertretung einordnen. Sie können die Pressekonferenz via Live-Stream mitverfolgen – den Zugangslink finden Sie am 13. März auf www.erzbistum-paderborn.de.

In den Tagen nach der Veröffentlichung der Studie wird es drei regionale Veranstaltungen geben, zu denen auch Sie herzlich eingeladen sind. Die Bistumsleitung, der Interventionsbeauftragte Thomas Wendland sowie Mitglieder der Betroffenenvertretung gehen dort mit allen Interessierten in den Dialog:

- Sonntag, 15. März 2026, 18:00 Uhr, Dortmund
(Kongresszentrum, Goldsaal)
- Montag, 16. März 2026, 19:00 Uhr, Schmallenberg
(Stadthalle, Großer Saal)
- Dienstag, 17. März 2026, 19:00 Uhr, Rheda-Wiedenbrück
(A2 Forum, Kleiner Festsaal)

Auf der Website des Erzbistums Paderborn finden Sie auf den Themenseiten unter www.erzbistum-paderborn.de/aufarbeitung weiterführende Informationen zur unabhängigen Aufarbeitung sowie Ansprechstellen, Beratungs- und Hilfsangebote für Betroffene von sexualisierter Gewalt. Ab Ende Februar ist die Broschüre „Informationen zum Umgang mit und zur Aufarbeitung von sexuellem Missbrauch im Erzbistum Paderborn“ gedruckt und digital verfügbar – sie kann schon jetzt im Shop des Erzbistums vorbestellt werden (<https://shop.erzbistum-paderborn.de/>). Die Broschüre bietet einen kompakten Überblick zum Thema und ermöglicht über QR-Codes eine Vertiefung auf den Themenseiten. Wir hoffen, dass Sie mit diesen ersten Informationen gut auf die Veröffentlichung der Studie am 12. März zugehen können.

Buswallfahrt nach Frankreich

Es sind noch Plätze frei zur Buswallfahrt nach Frankreich vom 05.09. bis 12.09. 2026 an. Die erste Station der Rundtour ist Paris mit seinen berühmten kirchlichen und weltlichen Sehenswürdigkeiten. Auch das nahegelegene Versailles wird besichtigt. Weiter führt die Fahrt nach Chartres, Lisieux (Hl. Therese), zum Mont Saint Michel, Le Mans (Hl. Liborius) und Tours (Hl. Martin). Eine Panoramafahrt entlang der Loire mit Besichtigung des Schlosses Chambord beschließt die Reise. Für weitere Informationen steht Pfarrer Elbracht zur Verfügung (Tel.: 02762/6007868). Programm- und Anmeldeflyer liegen in den Kirchen aus. Anmeldungen sind bis Ostern möglich. Der Reisepreis beträgt im DZ 1.670,00 €.

Einladung zum Geburtstag

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde und Bekannte, am Samstag, 21. März feiere ich meinen 40. Geburtstag. Da ich nun seit knapp acht Jahren bei Euch/Ihnen im Wendschen bin, möchte ich diesen Tag mit allen feiern, denen ich mich verbunden fühle und die sich mir verbunden fühlen. Die Feier beginnt mit der Vorabendmesse am Samstag, 21. März, um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Kunibertus Hünsborn. Im Anschluss an die heilige Messe lade ich Sie und Euch zur Geburtstagsfeier in das Pfarrheim in Hünsborn ein. Für das leibliche Wohl ist an diesem Abend gesorgt.

Von persönlichen Geschenken bitte ich abzusehen. Stattdessen würde ich mich über Spenden zugunsten der von mir verantworteten Jugendarbeit vor Ort freuen. Diese Spende kann als "westfälisches Flachgeschenk" am Abend überreicht oder auf das Konto der Kath. Kirchengemeinde St. Severinus, IBAN: DE21 4626 1822 0001 6838 02 mit dem Stichwort "Pastor Albert" überwiesen werden. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich an diesem Abend viele von Euch/Ihnen zuerst zur Messe und dann im Pfarrheim begrüßen darf und wir gemeinsam ein paar schöne Stunden erleben.

Euer/Ihr Pastor Christian Albert

Messfeier für die Firmbewerberinnen und Firmbewerber

„Vernetzt – die Welt ist nicht genug.“ Unter diesem Leitwort sind derzeit ca. 170 Jugendliche auf dem Weg zum Empfang des Sakramentes der Heiligen Firmung. Die dichteste Vernetzung mit Christus wird uns in der Feier der Heiligen Messe geschenkt, denn „Da berühren sich Himmel und Erde“. In der Eucharistiefeier für alle Firmlinge am Sonntag, 15.03., um 18:00 Uhr in der Antoniuskirche in Heid gehen wir dieser Bedeutung dieses Sakramentes nach.

Kinderkreuzweg

Am Samstag, 21.03.2026 findet um 15:00 Uhr auf dem Elber Kreuzberg ein Kinderkreuzweg für alle Familien mit Kindern aus dem gesamten Pastoralverbund statt. Hierzu lädt der Gemeindeausschuss Elben alle Interessierten herzlich ein und freut sich über eine rege Teilnahme. Vorbereitet und mitgestaltet wird der Kinderkreuzweg von den Schöner und Elber Kommunionkindern. Wir beginnen an der Kreuzkapelle. Bei schlechtem Wetter findet der Kreuzweg in der St. Helena Kirche in Elben statt.

Einladung zur Versöhnungsfeier in der Pfarrkirche Wenden am Sonntag, 22.03.2026, 18:00 Uhr „Mit Gefühl – ohne Härte!“

Die Fastenzeit ist eine Unterbrechung des Gewohnten. Sie lädt uns ein, innezuhalten, auszusteigen aus eingefahrenen Verhaltensmustern und neu auf unser Leben zu schauen. Sie stellt Fragen, die nicht immer bequem sind: Geht unser Mitgefühl verloren? Wird unsere Sprache schroff? Wird unser Herz hart? In einer Zeit, in der Diskussionen schnell verletzend werden und Fronten sich verhärten, braucht es Menschen, die sich berühren lassen. Menschen mit Herz. Menschen mit Gefühl.

„Seid Menschen!“ – diese eindringliche Botschaft wurde zum Vermächtnis von Margot Friedländer, die bis ins hohe Alter nicht aufgehört hat, an die Möglichkeit einer mitfühlenden und gerechten Welt zu glauben. Menschlichkeit ist keine Selbstverständlichkeit. Sie will bewahrt, gepflegt und immer wieder neu eingeübt werden. Auch Jesus ließ sich nicht verhärten. Er ließ sich berühren – vom Leid, von der Not, von der Sehnsucht der Menschen. Er lebte ohne Gewalt, ohne Starrsinn, ohne Unerbittlichkeit. Seine Nähe veränderte Menschen. Kann die Nähe zu einem wie Jesus auch unser Leben verändern? Kann seine Art zu fühlen, zu sprechen und zu handeln unsere Härte lösen? Unter dem Leitgedanken „Mit Gefühl – ohne Härte“ laden wir herzlich ein zu einer Versöhnungsfeier als Vorbereitung auf Ostern. Gemeinsam wollen wir der Frage nachgehen, wie Menschlichkeit bewahrt werden kann – im Großen wie im Kleinen, in Kirche und Gesellschaft, in unseren Familien und in unserem persönlichen Leben. Mit berührenden Impulsen, Momenten der Stille, Gebeten und modernen Liedern möchten wir Raum schaffen für Gottes Gegenwart – für eine Begegnung, die neue Wege eröffnet.

Die Versöhnungsfeier wird von einer Gitarrengruppe musikalisch mitgestaltet. Nach der Feier besteht die Möglichkeit zum Empfang des Sakramentes der Beichte. Herzliche Einladung an alle!

Kreuzweg-Andacht für alle, die sich traurig fühlen

Am Montag, 30. März 2026, um 14:30 Uhr sind alle recht herzlich eingeladen zu einer Kreuzwegandacht im Pfarrheim Wenden. Der Kreuzweg mit dem Leitgedanken „Du gehst mit uns“ soll die treue Nähe Jesu zu jedem Leidenden darstellen und so die Möglichkeit bieten, den Mut und die Zuversicht des christlichen Glaubens gerade in persönlicher Leidenszeit neu zu entdecken. Die Besinnung lehnt sich an Abbildungen der Kreuzwegstationen im Buchenwald Heid von der Künstlerin Ilona Weber an. Viele Menschen leiden zunehmend unter der Einsamkeit in ihrer Trauer beim Verlust eines nahestehenden Menschen. Dieses Gefühl drückt sie wie ein schweres Kreuz auf dem eigenen Lebensweg, selbst dann noch, wenn die ursprüngliche Trauer schon längere Zeit zurückliegt. Andachten im Gedenken der Verstorbenen können den Betroffenen Halt und Kraft schenken und helfen, wieder Schritte in ein neues Leben zu finden. Nach der Andacht sind alle herzlich eingeladen zum Beisammensein bei Kaffee und Stuten im „Lebenscafé“ im Pfarrheim Wenden. Dort ist Raum für Begegnung, Gespräche, sich erinnern oder einfach beisammen zu sein. Nähere Informationen bei Regina Bongers, Tel. 02762 / 929 420.

Aufruf der Deutschen Bischöfe zur Misereor-Kollekte:

Liebe Schwestern und Brüder,
die Misereor-Fastenaktion 2026 steht unter dem Leitwort „Hier fängt Zukunft an!“. Es geht um die berufliche Ausbildung junger Menschen in den Entwicklungsländern. Sie sollen das Rüstzeug erhalten, um Zugang zum Arbeitsmarkt zu finden und somit den eigenen Lebensunterhalt bestreiten zu können. Berufliche Bildung hilft, der vielerorts verbreiteten Jugendarbeitslosigkeit zu entkommen. Aber sie ist weit mehr: Bildung ist Ausdruck von Würde, Teilhabe und Hoffnung. Sie stärkt die Jugendlichen darin, ihre Zukunft selbst zu gestalten – trotz aller Hindernisse und Schwierigkeiten. Sie verändert das Leben grundlegend. Misereor fördert unzählige Projekte in diesem Bereich. Denn oft ist es die berufliche Bildung, mit der Zukunft anfängt. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie Misereor mit einer großzügigen Spende bei der Kollekte zur Fastenaktion am Misereor-Sonntag.
Haben Sie herzlichen Dank!

Fulda, den 25. September 2025

*Für die Erzdiözese Paderborn
Ihr Erzbischof Dr. Udo-Markus Bentz*



„Hier fängt die Zukunft an“

So lautet das Leitwort der Misereor-Fastenaktion 2026. Thematisch steht die berufliche Bildung junger Menschen am Beispiel Kameruns im Mittelpunkt: Talente zu stärken und Perspektiven zu schaffen.

Die Misereor-Fastenaktion lädt alle ein, die sich während der Fastenzeit für soziale Gerechtigkeit engagieren und diese Botschaft weitertragen möchten. Gemeinsam mit Ihnen und den Misereor-Projektpartner in Kamerun setzt sich das Hilfswerk in diesem Jahr dafür ein, jungen Menschen echte Zukunftschancen

zu eröffnen. Denn Zukunft beginnt mit Ihnen! Zusammen mit dem Misereor-Projektpartner CODAS Caritas Douala fördert das Hilfswerk Berufsausbildung, stärkt Perspektiven und trägt dazu bei, Zukunft zu sichern. Denn Zukunft beginnt dort, wo junge Menschen Hoffnung schöpfen. Wo Ausbildung Leben verändert. Wo aus einem schwierigen Heute ein besseres Morgen wird.

Schenken Sie gemeinsam mit Misereor Hoffnung, damit junge Menschen ihre Zukunftsträume verwirklichen können.

Es gibt viele Wege, sich einzubringen und Teil der Misereor-Fastenaktion zu werden. Auf www.misereor.de finden Sie viele Mitmach-Möglichkeiten, die laufend aktualisiert werden. Ebenso finden Sie dort detaillierte Informationen zu dem Land Kamerun in Zentralafrika. Die Gesamteinwohnerzahl des Landes liegt bei circa 28 Millionen Menschen; ein Großteil davon ist sehr jung: Ganze 42 Prozent der Einwohner/-innen sind unter 15 Jahre alt. Die Bevölkerung wächst jährlich um circa 2,7 Prozent und setzt sich aus über 250 Volksgruppen zusammen. Etwa 70 Prozent der Bevölkerung Kameruns gehören dem Christentum an. Diese teilen sich auf in 38 Prozent Katholik/-innen und 26 Prozent Protestant/-innen.

Zum Monat März - Josefsmonat:

Der Monat März ist in besonderer Weise der Verehrung des Hl. Josef geweiht (Festtag: 19. März). Der verstorbene Papst Franziskus war ein großer Verehrer des Heiligen Josef. Er sagte einmal über ihn: „Der Heilige Josef spielt in der Heilsgeschichte eine unvergleichliche Hauptrolle.“ Daher empfahl er die tägliche Verehrung des Heiligen Josef als „Mann für alle Fälle“ und verfasste selbst einige Gebete zum Heiligen Josef. Nachfolgend findet sich eine Auswahl seiner Gebete.



Zum Heiligen Josef – im persönlichen Anliegen der Nachfolge Christi:

Sei begrüßt, du Beschützer des Erlösers und Bräutigam der Jungfrau Maria. Dir hat Gott seinen Sohn anvertraut, auf dich setzte Maria ihr Vertrauen, bei dir ist Christus zum Mann herangewachsen. Heiliger Josef, erweise dich auch uns als Vater und führe uns auf unserem Lebensweg. Erwirke uns Gnade, Barmherzigkeit und Mut und beschütze uns vor allem Bösen. Amen.

Zum Heiligen Josef - Schutzpatron der Familien:

Heiliger Josef, du Zuverlässiger, der du im Stillen und unauffällig lebst, bitte für uns, damit wir in unserem Leben die schwierigen Herausforderungen mit Mut und Glauben annehmen. Du, der du das Leben der heiligen Familie unterstützt und beschützt hast, leite auch unsere Familien auf dem Weg der Liebe und des Glaubens, damit wir die Freude des Evangeliums in unseren Herzen tragen können. Verteidige uns vor allen Gefahren, sowohl spirituellen als auch körperlichen, und hilf uns, in unseren täglichen Herausforderungen verantwortungsvoll und gerecht zu handeln, sodass wir deinem Beispiel folgen und Gott in allem ehren können. Amen.

Zum Heiligen Josef – Schutzpatron der Kirche

Vater und Beschützer, Heiliger Josef, wir bitten dich, schau auf uns, während wir versuchen, deinen Weg zu folgen. Lehre uns, in unserem Leben nach deinen Prinzipien der Treue und des Dienstes zu leben und ermutige uns, das Werkzeug Gottes für den Aufbau deiner Kirche zu sein. Gewähre uns die Weisheit, unsere Berufung zu erkennen und zu leben, die von Gott für uns bestimmt ist. Lass uns in schwierigen Zeiten nicht aufgeben und auf die Stärke vertrauen, die du uns durch dein Beispiel gibst. Amen.

Tägliches Gebet der Josefsbruderschaft, deren Mitglied alle Päpste der jüngeren Geschichte seit 1917 waren/sind:

Heiliger Josef, du Nährvater Jesu Christi und wahrer Bräutigam der allerseligsten Jungfrau Maria, bitte für uns und für die Sterbenden dieses Tages/dieser Nacht

Kasualien



Das Sakrament der Taufe empfang:

Sophie Meister, Hillmicke
Romy Eva Offermann, Hünsborn

Wir heißen den neuen Mitchristen herzlich in unserer Gemeinde willkommen und wünschen Gottes Segen auf dem Lebensweg!

Aus unseren Gemeinden verstarben:



Aloysius Dornseifer

+ im Alter von 72 Jahren aus Möllmicke

Hans-Jürgen Hippler

+ im Alter von 68 Jahren aus Altenhof

Elisabeth (Lisl) Kinkel

+ im Alter von 89 Jahren aus Hünsborn

Katharina Hoffmann

+ im Alter von 86 Jahren aus Hünsborn

Hedwig Dzuballe

+ im Alter von 88 Jahren aus Gerlingen

Margarethe Stahl

+ im Alter von 97 Jahren aus Hünsborn

Egon Hüpper

+ im Alter von 79 Jahren aus Ottfingen

Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe !



St. Severinus Wenden

Gesungene Vesper am 4. Fastensonntag (Laetare)

Gerne wollen wir den Wunsch aus der Gemeinde aufnehmen, und das Stundengebet der Kirche (Tagzeitenliturgie) als Gemeindegottesdienst in unserer Pfarrkirche St. Severinus begehen.

Zunächst feiern wir die Vesper am 4. Fastensonntag, 15. März um 17:00 Uhr. Weitere Termine folgen. Die Vesper wird musikalisch von einer Schola mitgestaltet. Herzliche Einladung zur Mitfeier!

Kreuzweg der Caritas- Konferenzen St. Severinus Wenden

Herzliche Einladung an alle Mitarbeiterinnen der Caritas-Konferenzen St. Severinus Wenden zum Kreuzweg am 19.03.2026 in der Kapelle des Caritas-Zentrums um 17:00 Uhr. Anschließend ist ein kleiner Imbiss geplant (Kostenbeitrag 5,00 €) Es wird um Anmeldung bis 15.03.2026 bei den Konferenzleiterinnen gebeten.

Einladung zur Frühschicht

Herzliche Einladung der Caritas-Konferenzen St. Severinus Wenden zur Frühkirche am Donnerstag, den 26.03.2026 um 7:00 Uhr im Pfarrheim Wenden zum Thema: „Durst nach Leben“. Anschließend sind alle Teilnehmer zum gemeinschaftlichen Frühstück eingeladen.



St. Helena Elben

Fastenzeit auf dem Kreuzberg

Während der Fastenzeit wird an 6 Freitagen vom 20.02.2026 bis 27.03.2026 um 15:00 Uhr der Kreuzweg auf dem Kreuzberg in Elben gebetet. Herzliche Einladung an alle Gläubigen zur Teilnahme!"



St. Kunibertus Hünsborn

Wachet und Betet

Nach dem Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag, 02.04.2026 sind wieder gestaltete und stille Betstunden bis zum Morgen des Karfreitags in der St. Kunibertuskirche. Wer bei den stillen Betstunden ab 22:00 Uhr da sein kann, trage sich bitte in eine Liste ein, die im Schriftenstand ausliegt.



St. Hubertus Ottfingen

Einladung zur Generalversammlung

Der Vorstand der Caritas-Konferenz Ottfingen lädt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Generalversammlung am Donnerstag, 12.03.2026, um 19:00 Uhr ins Pfarrheim in Ottfingen ein. Es stehen unter anderem wichtige Wahlen, Ehrungen und Verabschiedungen auf der Tagesordnung.

Zum 4. Fastensonntag

Bibelwort: **Johannes 9,1-41**

AUSGELEGT !

Rabbi, wer hat gesündigt?

Wir Menschen sind manchmal seltsam. Da ist einer blind. Von Geburt an. Lebt im Dunkel, auf Betteln angewiesen. Ein würdeloses Leben. Und die Leute diskutieren: wer ist schuld? Irgendeiner muss schuld sein. Wenn man den Schuldigen hat, dann kann man sich raushalten. Aus dieser würdelosen Situation. Und dann kommt da jemand, der sich nicht raushält und hilft ihm wieder zurück ins Licht. Zu einem Leben in Würde. Und was passiert? Die Leute diskutieren, ob da alles mir rechten Dingen zugegangen ist. Ob da jemand gegen die Tradition verstoßen hat. Und

ob der das überhaupt darf. Am Ende war er vielleicht gar nicht blind, sondern ein Lügner. Warum sind wir Menschen so? Statt sich über eine positive Veränderung zu freuen, beharren wir auf angeblichen Prinzipien und auf das, was sich gehört. Vielleicht erzählt uns Matthäus diese Heilungsgeschichte vom Blindgeborenen genau deshalb, um uns diese Frage zu stellen. Warum habt ihr so viel Interesse daran, den Richter zu spielen? Ob dieser Mensch überhaupt zu unserer Kultur gehört. Ob er selbst schuld ist, weil zu faul. Warum könnt ihr nicht sehen, wo jemand ein würdeloses Leben führt? Und dann die Werke Gottes tun und euch darüber freuen, wenn das Gute gelingt.

Klaus Metzger-Beck

Gottesdienstordnung vom 07. März bis 22. März

Sa. 07.03. Hl. Perpetua und hl. Felizitas

08:30	Dörnschlade	Hl. Messe <i>in lateinischer Sprache</i>
12:00	Hünsborn	Beichtgelegenheit (Pastor Albert)
14:00	Hünsborn	Anbetung
15:00	Dörnschlade	Beichtgelegenheit (Pater Norbert)
16:30	Schönau	Vorabendmesse
16:30	Hillmicke	Vorabendmesse
18:00	Hünsborn	Vorabendmesse

So. 08.03. 3. FASTENSONNTAG

Kollekte: für die Gemeinde

09:00	Gerlingen	Hochamt	
09:00	Ottfingen	Hochamt	
10:30	Wenden	Hochamt	<i>Gemeinschaftsmesse MGV Wenden und Schützenbruderschaft Wenden</i>
10:30	Römershagen	Hochamt	
18:00	Hünsborn	Tauferneuerungsgottesdienst für Eltern und Paten der Firmlinge	

Mo. 09.03. Hl. Franziska von Rom, Witwe - Hl. Bruno von Querfurt

08:00	Ottfingen	Hl. Messe ++ Maria u. Egon Bröcher
17:00	Dörnschlade	Abendimpuls

Di. 10.03.

17:30	Wenden	Anbetung
17:30	Gerlingen	Rosenkranz
17:30	Hillmicke	Anbetung
18:00	Wenden	Wort-Gottes-Feier
18:00	Gerlingen	Hl. Messe - 8. Antoniusdienstag in best. Meinung
18:00	Hillmicke	Hl. Messe + Margret Prenzel u. + Günter Engel
19:15	Gerlingen	Meditation im Pfarrheim

Mi. 11.03.

09:10 Wenden	Hi. Messe JG + Theo Bettendorf u. + Theresia Bettendorf u. + Tochter Ulrike, + Dr. Eduard Quiter, ++ Ferdi u. Sophia Graeve, ++ Paul u. Maria Ohm u. ++ Söhne Friedhelm, Gerd u. Herbert
16:00 Haus Elisabeth	Hi. Messe
17:00 Dörnschlade	Andacht
17:30 Hünsborn	Anbetung
17:30 Brün	Anbetung
18:00 Hünsborn	Hi. Messe JG + Johann Stahl u. + Maria Stahl u. ++ Kinder, JG + Johanna Arns u. ++ Angeh., JG + Ernst Stracke u. + Ehefr. Josefa, JG ++ Hildegard u. Helmut Pusch u. ++ Eltern, + Willibald Knott, ++ Wilhelm u. Maria Knott u. ++ Kinder, ++ Vinzenz u. Antonia Schneider, ++ Anneliese u. Albert Arns, + Monika Arns, + Jürgen Mayer u. ++ Eltern u. Schwiegereltern, + Pfarrer Paul Kaiser u. + Magdalene Niklas, + Friedhelm Schneider u. + Helmut Kein u. ++ Regina u. Robert Vierschilling
18:00 Brün	Hi. Messe in best. Meinung
18:00 Ottfingen	Kreuzwegandacht

Do. 12.03.

10:15 Caritaszentrum Kapelle	Wort-Gottes-Feier
17:00 Wenden	Kreuzweggebet
17:30 Schöнау	Anbetung
17:30 Ottfingen	Anbetung u. Beichtgelegenheit
18:00 Schöнау	Hi. Messe JG + Rosemarie Wurm, JG + Josef Wurm, JG + Maria Halbe Heimicke, ++ Annemarie u. Hubertus Schrage, ++ Anna u. Alois Stahl, ++ Theresia u. Josef Wurm u. ++ Kinder u. Schwiegertochter
18:00 Ottfingen	Hi. Messe Leb. u. ++ d. Fam. Norbert Halbe

Fr. 13.03.

08:00 Hünsborn	Hi. Messe in best. Meinung
08:00 Gerlingen	Hi. Messe + Klaudia Wurm

15:00 Elben	Kreuzweg am Kreuzberg
15:30 Hünsborn	Kreuzweg zur Dörnschlade Treffpunkt 1. Station
17:30 Altenhof	Anbetung
18:00 Altenhof	Hi. Messe + Magdalena Kay, + Rosa Ochel, + Bruno Rasche, ++ Hermann u. Emmi Kerkerling, ++ Franz u. Hedwig Häner, + Karl Exler, ++ Eltern u. Großeltern Blattner
18:00 Gerlingen	Kreuzwegandacht

Sa. 14.03. Hi. Mathilde

11:00 Dörnschlade	Empfang Europabotschafterin Osttimor
12:00 Hünsborn	Beichtgelegenheit (Pastor Albert)
14:00 Hünsborn	Anbetung

V I E R T E R F A S T E N S O N N T A G

15. März 2026

Vierter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Samuel 16,1b.6-7.10-13b

2. Lesung: Epheser 5,8-14

Evangelium: Johannes 9,1-41



Ildiko Zavrakidis

» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «

16:30 Elben	Vorabendmesse ++ Willi u. Josef Stahl, ++ Willi u. Theresia Klopries, ++ Alois u. Anna Seidlowsky u. + Sohn Albert
18:00 Ottfingen	Vorabendmesse + Siegfried Hüpper, Leb. u. ++ d. Fam. Dornseifer u. Bröcher, + Werner Rogowski, Leb. u. ++ d. Fam. Klaus- Dieter Bröcher, Leb. u. ++ d. Fam. Johannes u. Agnes Kappestein

So. 15.03. 4. FASTENSONNTAG (LAETARE)

Kollekte: für die Gemeinde

09:00 Hünsborn	Hochamt 1. JG + Elisabeth Wurm, JG + Heinz Kinkel u. + Ehefrau u. ++ Kinder, JG + Theodor Clemens,
----------------	---

	+ Manfred Klur, ++ Geschw. Hedwig Quast u. Gisela Schumann, ++ Vinzenz u. Josefa Quast, + Fridolin Kölsch
09:00 Gerlingen	Hochamt zum Dank Michael Lutz, ++ Heinz u. Angela Becker
10:30 Altenhof	Hochamt ++ Hubert u. Ottilie Junge u. + Tochter Birgit, + Edith Scheppe u. ++ Angeh., Leb. u. ++ d. Fam. Hennrichs u. Henkel, Leb. u. ++ d. Fam. Klein, Korfmann u. Moche, ++ Paul Becker u. ++ Eltern u. Schwiegereltern, + Herbert Schneider
10:30 Wenden	Hochamt Leb. u. ++ des Pastoralverbundes Wendener Land, 6-WA + Manfred Hübenthal, JG ++ Heinrich u. Angela Grebe, JG + Franz Schneider, JG + Martha Wurm u. + Ehem. Ewald, ++ Ulrich u. Cäcilia Schneider, ++ d. Fam. Hennrichs-Vitt, ++ Ewald u. Maria Decher u. ++ Schwiegerkinder, ++ Elli u. Fritz Bröcher u. ++ Angeh., ++ Clemens u. Maria Scheppe u. + Sohn Horst, Leb. u. ++ d. Fam. Fanti u. Lorenzoni, + Alfred Fischer, ++ Gottfried u. Paula Schneider u. + Tochter Ursula u. + Schwiegersohn Bernhard, + Else Hetzel, + Sr. Maria Assumpta, + Angela Schneider, ++ Alois u. Martha Wurm u. + Tochter Ingrid, ++ Klaus u. Margret Hübenthal, ++ Karl u. Annemarie Luke, ++ Fritz u. Marlies Feldmann, + Jürgen Meckl, ++ Geschw. Burghaus, ++ Ernst u. Magdalene Niklas, zu Ehren d. Hl. Josef, ++ Anton u. Elli Ruttmann, ++ Maria u. Fritz Wurm
10:30 Brün	Hochamt 6-WA + Raimund Wacker u. + Ehefr. Brigitte
14:30 Schönauf	Taufe
14:30 Ottfingen	Taufe
14:30 Hünsborn	Kreuzwegandacht
17:00 Wenden	Gesungene Vesper <i>mit dem Kirchenchor Wenden</i>
18:00 Heid	Jugendgottesdienst <i>für die Firmlinge</i>

Mo. 16.03.

08:00 Ottfingen	Hl. Messe in best. Meinung
16:00 Altenhof	Weggottesdienst
17:00 Dörnschlade	Abendimpuls
17:30 Wenden	Weggottesdienst

Di. 17.03. Hl. Gertrud - Hl. Patrick

17:00	Ottfingen	Weggottesdienst
17:30	Wenden	Anbetung
17:30	Elben	Anbetung
17:30	Gerlingen	Rosenkranz
18:00	Wenden	Hl. Messe + Dominico Fereric, ++ Heinrich u. Agnes Wacker, + Margret Hetzel, ++ Helena u. Walter Rademacher u. ++ Angeh., Leb. u. ++ d. Fam. Galler, Scherer u. Hund, Leb. u. ++ d. Fam. Grebe, Magiera u. Hesse, Leb. u. ++ d. Fam. Siedenstein, Behnke u. Arns, Leb. u. ++ d. Fam. Bauer u. Bruch, Leb. u. ++ d. Fam. Halbe u. Tigges, Leb. u. ++ d. Fam. Kraume u. Willeke, + Harald Behnke u. Leb. u. ++ d. Fam. Stahl u. Grebe, Leb. u. ++ d. Fam. Willeke, Böhler u. Boshüsen
18:00	Elben	Hl. Messe ++ Geschw. Sieler (Hüpen)
18:00	Gerlingen	Hl. Messe - 9. Antoniusdienstag + Josef Stettner
19:15	Gerlingen	Meditation im Pfarrheim

Mi. 18.03. Hl. Cyrill von Jerusalem

09:10	Wenden	Hl. Messe JG + Ulrich Wurm, + Walter Schulte, ++ Agnes u. Josef Hennecke, + Bertold Eichert u. ++ Angeh., ++ Alfons u. Theresia Kersting, ++ Lothar u. Adelheid Arns, zum Dank für Fam. Peter Stracke
16:00	Haus Elisabeth	Wort-Gottes-Feier
17:00	Elben	Weggottesdienst
17:00	Dörnschlade	Andacht
17:30	Hünsborn	Anbetung
17:30	Heid	Anbetung
18:00	Heid	Hl. Messe + Josef Hecken
18:00	Hünsborn	Hl. Messe ++ Josefine u. Erhard Rocholl u. ++ Angeh., + Hans-Josef Koch, + Antonius Köhler
18:00	Ottfingen	Kreuzwegandacht

Do. 19.03. HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

05:45	Elben	Frühschicht
-------	-------	-------------

10:15 Caritaszentrum Kapelle **Hi. Messe** zum Patronatsfest
 Für die ++ Seelsorger der Gemeinde, JG + Emilie
 Meurer u. + Ehemann Peter Paul, für alle Kranken, zum
 Dank

17:00 Caritaszentrum Kapelle Kreuzweggebet der Caritas

17:00 Hillmicke Weggottesdienst

17:30 Schöna u Anbetung

17:30 Ottfingen Anbetung u. Beichtgelegenheit

18:00 Schöna u **Hi. Messe**
 JG + Agnes Klein, ++ Tonis u. Gertrud Sondermann,
 ++ Severin u. Rita Schmidt

18:00 Wenden Wort-Gottes-Feier Exezitien im Alltag

18:00 Ottfingen **Hi. Messe**
 Leb. u. ++ d. Fam. Ulrich Bröcher, zu Ehren d. Hl.
 Josef, Leb. u. ++ d. Fam. Josef Weier, Leb. u. ++ d.
 Fam. Josef Clemens

Fr. 20.03.

08:00 Hünsborn **Hi. Messe**
 in best. Meinung

12:00 Gerlingen Eröffnung der Betstunden anl. ewigen Anbetung

15:00 Elben Kreuzweg am Kreuzberg

15:30 Hünsborn Kreuzweg zur Dörschlade Treffpunkt 1. Station

17:30 Altenhof Anbetung

18:00 Altenhof **Hi. Messe**
 JG + Erwin Wurm u. + Ehefr. Elisabeth, JG + Alfons
 Weber, Familie Werner Schneider, + Josef Henkel u.
 ++ Eltern, in Meing. d. Fam. Tonis Wurm, + Änne
 Brüser (geg. v. Frauenverein)

18:00 Gerlingen **Hochamt** mit *Te Deum und sak. Segen zum*
Abschluss der Ewigen Anbetung
 zu Ehren d. Hl. Josef, ++ Margareta u. Heinrich Brüser,
 ++ Renate u. Reinhard Graumann, + Albertina Brüser,
 in besonderer Meinung

Sa. 21.03.

12:00 Hünsborn Beichtgelegenheit (Pfarrer Elbracht)

14:00 Hünsborn Anbetung

15:00 Kreuzkapelle Elben Kinderkreuzweg *Start: Kreuzkapelle in Elben*

22. März 2026

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 37,12b-14

2. Lesung: Römer 8,8-11

Evangelium:
Johannes 11,1-45



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte: Nehmt den Stein weg! Marta, die Schwester des Verstorbenen, sagte zu ihm: Herr, er riecht aber schon, denn es ist bereits der vierte Tag. Jesus sagte zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen? «

16:30 Schönau

Vorabendmesse

1. JG + Annegret Klein, + Manuel Hetzel,
++ Bernardine u. Anton Hetzel, ++ Elsbeth u. Meinolf
Wurm, + Heinz Lixfeld, ++ Rudolf u. Theodora
Rademacher, ++ Johann u. Elisabeth Jung u. + Tochter
Hilde, ++ Josef u. Agnes Weber u. ++ Söhne, ++ Hugo
u. Elvira Jung, + Walter Schmidt, ++ Josef u. Agnes
Weber u. ++ Söhne

16:30 Hillmicke

Vorabendmesse

JG ++ Annemarie u. Reinhard Stracke, JG ++ Hans-
Jürgen u. Johanna Holzinger, JG + Josef Schröder,
JG + Berta Engel u. + Ehemann Rudolf, JG ++ Elsbeth
u. Johannes Niklas, + Gerhard Niklas, ++ Paul u.
Theresa Starosta u. ++ Geschwister Georg u. Josef
Starosta, Anna u. Manfred Schinzel, ++ Johann Hruby
u. + Enkel Yanik, + Armin Kaufmann, + Karl-Josef
Neuhaus, ++ Berthold u. Josefa Wirth u. + Sohn Alwin,
++ d. Fam. Bernard, ++ Alois u. Bärbel Hennrichs

18:00 Hünsborn

Vorabendmesse

6-WA + Rudolf Arns, JG + Hildegard Breuer u. + Ehem.
Walter u. + To. Christine, JG + Franz Clemens u.
+ Ehefr. Thekla, JG + Monika Fischer u. + Ehem.
Walter, ++ Theresia u. Otto Quiter, ++ Elmar u. Regina
Arns, + Paul Werner Schrage, + Norbert Rasche,
++ Martha u. Peter Halbe u. + Tochter Marita,
++ Johann u. Karoline Arns, + Markus Arns, ++ Josef u.
Käthe Halbe u. ++ Kinder Bärbel u. Eva, + Josef Stahl
u. ++ Geschwister, + Juliane Middel, + Angelika Stahl,
++ Veronika u. Siegbert Höfer, + Juliane Kappestein
(gegeb. vom Jahrgang 1961), + Gretel Schmidt, zum
Dank in best. Meinung, ++ Ursula u. Friedhelm Wurm u.
++ Eltern u. Angeh.

So. 22.03.

5. FASTENSONNTAG PASSIONSSONNTAG

Kollekte: Misereor

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

09:00 Gerlingen	Hochamt JG + Paul Beutler, Leb. u. ++ d. Fam. Paul Niederschlag, Fam. Willy Müller u. Fam. Max Goffart, + Margret Arns, + Hiltrud Benkel, ++ Anna u. August Benkel
09:00 Ottfingen	Hochamt JG + Raphael Boldt, + Hedwig Stock, + Herbert Niklas, Fam. Karl-Josef Ochel
10:30 Wenden	Hochamt Leb. u. ++ des Pastoralverbundes Wendener Land, JG + Franz-Josef Koch, JG + Leo Koch, JG + Walter Stahl, JG ++ Liesel u. Edi Kruse u. + Tochter Christiane u. + Sohn Ansgar, JG + Theo Arns, ++ Hugo u. Maria Alfes, ++ Josef u. Elsbeth Dornseifer, Leb. u. ++ d. Fam. Koch u. Beulmann, ++ Josefa u. Josef Niklas u. ++ Angeh., ++ Bruno u. Josefa Tomsen, + Adele Kaufmann, in bes. Meinung für Kerstin Stepputtis, + Josef Koch
10:30 Heid	Hochamt JG + Juliane Hecken, + Agnes Schlechtinger
14:30 Altenhof	Kreuzwegandacht
14:30 Schöнау	Bilderbuchandacht
18:00 Wenden	Versöhnungsgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit

Zum 5. Fastensonntag

Bibelwort: **Johannes 11,1-45**

AUSGELEGT!

Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Die Geschichte von der Erweckung des Lazarus ist lang und rätselhaft. Dabei rückt gar nicht so sehr die Erweckung von den Toten als Wunder in den Mittelpunkt, sondern vielmehr die Gefühle bei verschiedenen Personen – auch bei Jesus selbst – angesichts von Schmerz und Trauer.

Die Geschichte kommt uns also sehr nah, erzählt sie doch von Beziehungen zueinander, von Liebe füreinander und von der Härte des Todes, die alles Verbindende erstarren lässt. Genau diese Verhärtung ist es, die durch Jesu Botschaft von der

Lebendigkeit eine tiefgreifende Verwandlung erfährt. Die Geschichte erzählt davon anschaulich in konkreten Bildern. Die Bedeutung aber ist hinter den Bildern zu suchen: Es geht nicht um das Wunder der Erweckung in diesem einen Fall. Es geht um Jesu Botschaft von einer Lebendigkeit aus dem Glauben heraus, hier und jetzt, die größer ist als unsere erstarrten Vorstellungen vom Tod. Die Geschichte erzählt nicht davon, dass Trauer und Schmerz für immer aufhören werden. Auch Jesus weinte. Alle Gefühle sind Teil dieser Lebendigkeit. Das sind die Wurzeln der Hoffnung.

Susanne Brandt

Notfallnummer
0151 / 11 77 55 06
in dringenden
seelsorglichen
Angelegenheiten

Impressum: Herausgeber: Pastoralverbund Wendener Land
Verantwortlich für den Inhalt: Simone Stahl
Redaktionsschluss für Termine:
Nr. 13/14 Mi. der 11.03.2026 um 23:00 Uhr. Die Infos
möglichst mit Word-Dateien an: [pfarnachrichten@pv-](mailto:pfarnachrichten@pv-wendener-land.de)
[wendener-land.de](mailto:pfarnachrichten@pv-wendener-land.de). Bitte geben Sie Messintentionen
rechtzeitig ab. Vielen Dank!

Pfarrer Christian Elbracht pastor.elbracht@pv-wendener-land.de	Hauptstr. 97 57482 Wenden	Tel: 02762/6007868 Mobil: 0174/6827838
Pastor Martin Neuhaus martin.neuhaus@pv-wendener-land.de	Koblenzer Str. 47 57482 Wenden	Tel: 02762/1435
Pastor Christian Albert pastor.albert@pv-wendener-land.de	Pfarrer-Beule-Str. 3 57482 Wenden	Tel: 02762/9891994
Pfarrer Bernhard Lerch pastor.lerch@pv-wendener-land.de	Martinstraße 27 57462 Olpe	Mobil: 0172/2367153
Pater Norbert Cuypers SVD	Dörnschlade	Tel: 02762/3314
Diakon Hermann Klement diakon.klement@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Tel: 02762/4000215 Mobil: 0173/7947635
Diakon Fritz Arns fritz.arns@googlemail.com	Adlerweg 3 57482 Wenden	Tel: 02762/8112
Diakon Dr. Claudius Rosenthal diakon.rosenthal@pv-wendener-land.de	Brücher Weg 17 57482 Wenden	Tel: 02762/400841 Mobil: 0179/6743172
Gemeindereferent Christoph Kinkel christoph.kinkel@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Tel 02762/4000216
Gemeindereferentin Barbara Clemens barbara.clemens@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Tel: 02762/4000214
Verwaltungsleiter Florian Freundt Florian.Freundt@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Mobil 0151/72220508
Pastoralverbundsbüro: Frau Stahl Frau Alterauge Frau Halbe pfarrbuero@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Tel: 02762/4000200 Fax: 02762/4000219
Öffnungszeiten: Montag u. Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr Dienstag 15:00 Uhr – 18:00 Uhr		

